

Tabellarische Übersicht

Stand per Oktober 2003

I Kanton BL als Hauptzahler					
Nr.	Kurzbezeichnung	Beschreibung	Art des Zusammenhangs	Empfänger	Betrag
1.	Finanzausgleich Kanton => Gemeinden	Ungebundener Finanzausgleich, beruhend auf der Steuerkraft, bei der neu auch der ebenfalls aus einer Steuerstatistik ermittelte Sozialindex berücksichtigt wird	Insgesamt 7% des jährlichen Netto-Ertrags aus periodischen Steuern, wovon 0.5% bis zu einem Stand von 5 Mio. Franken in den Finanzausgleichsfonds gehen.	Alle BL-Gemeinden	Für 2003 sind 69.4 Millionen Franken Aufwand budgetiert (Rubrik 2115)
2.	Ergänzungsleistungen zu den AHV- und IV-Renten	Der Kanton zahlt die an seine Einwohner ausbezahlten Ergänzungsleistungen (EL)	Berechtigung und Höhe der EL hängen u.a. von anteiligem Vermögensverzehr und allfälligem Eigenmietwert in der letzten Steuerveranlagung ab.	Kantonseinwohnerinnen und -einwohner	Für 2003 sind 81 Millionen Franken Aufwand budgetiert, woran der Bund sich mit einem Anteil von 11% beteiligt (Rubrik 2163)
		Die Gemeinden partizipieren an den durch den Kanton zu leistenden Beiträgen	68% der Nettobeiträge des Kantons; Aufteilung aufgrund der Steuerkraft	Kanton BL	Für 2003 sind 50 Millionen Franken budgetiert (Rubrik 2163)
3.	Krankenversicherungsprämienverbilligung	Prämienverbilligung an einkommensschwächere Bevölkerungskreise	Abhängig von der Höhe des steuerbaren Einkommens sowie der Haushaltszusammensetzung; Versand der Formulare aufgrund der Veranlagungsdaten	Kantonseinwohnerinnen und -einwohner (Administration durch Sozialversicherungsanstalt BL)	Für 2003 sind 100 Millionen Franken Aufwand budgetiert, woran der Bund sich mit einem Anteil von 58.6% beteiligt (Rubrik 2165)
4.	Bevorschussung von Kinderalimen-ten	Ausstehende Unterhaltsbeiträge für Kinder werden durch den Kanton bevorschusst.	Abhängig von den wirtschaftlichen Verhältnissen des sorgerechtpflichtigen Elternteils gemäss letzter Steuerveranlagung	Sorgerechtpflichtige Elternteile	Für 2003 ist ein Nettoaufwand (unerhältliche bevorschusste Beiträge) von 3.7 Millionen Franken budgetiert (Rubrik 2107)

Nr.	Kurzbezeichnung	Beschreibung	Art des Zusammenhangs	Empfänger	Betrag
5.	Beiträge an die Lehrerlöhne	Gebundener Finanzausgleich an die Personalkosten der Lehrpersonen der Kindergärten, Primarschulen und Schulleitungen	Der Subventionssatz basiert auf der Steuerkraft und somit indirekt auf dem Gemeindesteuerertrag bzw. den einzelnen Steuerveranlagungen	Gemeinden	Für das erste ganze Budgetjahr (2004) beträgt der Aufwand rund 21 Millionen Franken (Rubrik 2522)
6.	Kulturprozent	Staatsvertrag (SGS 366.15) mit Basel-Stadt zur Abgeltung von Zentrumsleistungen von Kultur-Institutionen	1% der in der Staatsrechnung ausgewiesenen Einkommenssteuern (Durchschnitt der vergangenen zwei Jahre)	In Basel-Stadt domizilierte Kulturinstitutionen	Für 2003 sind rund 6.9 Millionen Franken Aufwand budgetiert (Rubrik 2581).
7.	Wehrpflichtersatz	Wehrpflichtige zahlen eine Ersatzabgabe, wenn sie in einem Jahr den Dienst nicht erbringen, zu dem sie verpflichtet wären.	Die der Militärverwaltung gelieferten Daten der Steuerveranlagung werden als Berechnungsgrundlage verwendet.	Wehrpflichtersatzpflichtige Personen als Zahlende	Für 2003 sind 1.25 Millionen Franken Ertrag budgetiert (Rubrik 2470).
8.	Schlichtungsstelle für Mietstreitigkeiten	Unentgeltlicher Rechtsbeistand (uR) bei Streitigkeiten	Gemeinde bestätigt die Steuerverhältnisse der den uR beanspruchenden Person	Kantonseinwohnerinnen und –einwohner	Jährlicher Aufwand zwischen 5'000 und 10'000 Franken (Rubrik 2200)
9.	Bussen bei Verkehrsdelikten	Höhe der Busse ist bei gewissen Verkehrsdelikten (Fahren in angetrunkenem Zustand, hohe Geschwindigkeitsübertretungen) von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit abhängig.	Abhängigkeit vom Einkommen der zu büssenden Person gemäss deren letzter Steuerveranlagung	Gerichte	Keine finanziellen Daten ermittelbar

II Kanton BL und Baselbieter Gemeinden als gemeinsame Hauptzahler

Nr.	Kurzbezeichnung	Beschreibung	Art des Zusammenhangs	Empfänger	Betrag
10.	Kinder- und Jugendzahnpflege	Kanton und Gemeinden zahlen je 1/6 als Sozialbeiträge an die Kosten von Zahnbehandlungen von Kindern	Verteilung nach kommunalen Reglementen, die u.a. das steuerbare Einkommen gemäss letzter Steuerveranlagung sowie die Kinderzahl berücksichtigt	Gemeinden	Für Kanton und Gemeinden jährlich je ca. 1.6 Millionen Franken Aufwand (Verbuchung beim Kanton in Rubrik 2205)

III Baselbieter Gemeinden als Hauptzahler

Nr.	Kurzbezeichnung	Beschreibung	Art des Zusammenhangs	Empfänger	Betrag
11.	Fürsorgeleistungen inkl. Verwandtenunterstützung	Unterstützung von Personen mit ungenügendem Einkommen	Direkte Abhängigkeit von Einkommens- und Vermögensverhältnissen der Anspruch stellenden Person bzw. deren Verwandten gemäss letzter Steuerveranlagung	Kantonseinwohnerinnen und –einwohner	Die Gemeinden hatten 2001 einen Nettoaufwand von 26.9 Millionen Franken
12.	Beiträge an Heime und Sonderschulen	Gemeindebeiträge an den Aufwand des Kantons für Heime und IV-Sonderschulen	Auf der Steuerkraft der einzelnen Gemeinden basierender Beitrag	Kanton	2002 zahlten die Gemeinden dem Kanton 24.8 Millionen Franken (Vereinnahmung beim Kanton in Rubrik 2551)
13.	Gemeindebeiträge an Alters- und Pflegeheime	Bewohnerinnen und Bewohner von Alters- und Pflegeheimen mit unzureichendem Einkommen zur Deckung der Heimkosten	Subjektfinanzierung; Abhängigkeit von ausgewiesenen Vermögenswerten, Liegenschafteneinkommen (inkl. Wohnrecht oder Nutznießung) und Schenkungen der vergangenen 10 Jahre gemäss Steuerveranlagung	Kantonseinwohnerinnen und –einwohner in anerkannten Alters- und Pflegeheimen	2002 zahlten die Gemeinden 15.8 Millionen Franken

Nr.	Kurzbezeichnung	Beschreibung	Art des Zusammenhangs	Empfänger	Betrag
14.	Stationäre jugendstrafrechtliche Massnahmen	Gemeindebeiträge an den Aufwand des Kantons für stationäre jugendstrafrechtliche Massnahmen	Auf der Steuerkraft der einzelnen Gemeinden basierender Beitrag	Kanton	2002 zahlten die Gemeinden 1.2 Millionen Franken (Ver-einnahmung beim Kanton erstmals in Rubrik 2405)
IV Übrige Institutionen als Hauptbetroffene					
Nr.	Kurzbezeichnung	Beschreibung	Art des Zusammenhangs	Empfänger	Betrag
15.	Familien- und Sozialberatungen	Einkommensabhängige Stundenansätze der kommunalen Stellen	Steuerbares Einkommen gemäss letzter Steuerveranlagung (teilweise auch Selbstdeklaration)	Familien- und Sozialberatungen	Keine finanziellen Daten verfügbar
16.	Tageseltern-Vereine	Eltern, die ihre Kinder betreuen lassen, zahlen meist einen einkommensabhängigen Stunden-satz	Steuerbares Einkommen gemäss letzter Steuerveranlagung	Tageseltern-Vereine; via Defizitdeckung Auswirkung auf Ge-meinden	Keine finanziellen Daten verfügbar